# **Funktionale Programmierung**

## 9. Übungsblatt

Prof. Dr. Margarita Esponda

### 1. Aufgabe (2 Punkte)

Wie kann eine Konstanten-Funktion, die äquivalent zur Haskell-Funktion **const** ist, als **Lambda**-Ausdruck definiert werden?

Anwendungsbeispiele in Haskell:

### 2. Aufgabe (6 Punkte)

Schreiben Sie folgende rekursive Funktion als **Lambda**-Ausdruck um, und testen Sie die Funktion mit dem Argument 4 (d.h. äquivalent zu g 4).

$$g 0 = 1$$
  
 $g n = 1 + (g (n-1))*3$ 

### 3. Aufgabe (8 Punkte)

Wir können im Lambda-Kalkül sowie in unserem algebraischen Datentyp **ZInt,** positive und negative Zahlen mit Hilfe von Zahlenpaaren (aus zwei natürlichen Zahlen), darstellen. Die Lambda-Abstraktion λz.z a b stellt dann das Tupel (a, b) dar, mit a und b natürliche Zahlen, und kann als die Zahl b - a interpretiert werden.

#### Beispiele:

**Az.z 0 0** stellt das Tupel (0,0) dar, und wird als die Zahl 0 interpretiert.

λz.z 0 1 ... (0, 1) ... 1 λz.z 1 0 ... (1, 0) ... -1 λz.z 7 2 ... (7, 2) ... -5

Die Summe von zwei ganzen Zahlen kann wie folgt berechnet werden:

$$(a, b) + (c, d) => ((a+c), (b+d))$$

Beispiel: (3, 0) + (0, 3) = (3, 3), was die ganze Zahl 0 darstellt.

Ein Lambda-Ausdruck, die zwei ganze Zahlen zusammenaddiert, kann wie folgt definiert werden:

$$\lambda \times y$$
. ( $\lambda \times z$ .  $Z(A(xT)(yT))(A(xF)(yF))$ 

mit A gleich die Summe zweier natürlicher Zahlen

- a) Definieren Sie eine Lambda-Abstraktion, die bei Eingabe der Zahl x die Zahl -x zurückgibt.
- b) Definieren Sie die Subtraktions-Funktion.

Die Darstellung von positiven und negativen Zahlen mit Hilfe von Tupeln führt zu einer nicht eindeutigen Darstellung der Zahlen.

Beispiel: Die negative Zahl -3 kann als (8, 5) oder (3, 0) dargestellt werden.

c) Definieren Sie einen Lambda-Ausdruck, der eine beliebige Zahl (a,b) in ein Tupel der Form (n, 0) (negative Zahl) oder (0, m) (positive Zahl) umwandelt.

Beispiel: 
$$\lambda z.z \ 3 \ 5 => \lambda z.z \ 0 \ 2$$
  
 $\lambda z.z \ 7 \ 2 => \lambda z.z \ 5 \ 0$ 

## 4. Aufgabe (6 Punkte)

Definieren Sie für positive und negative Zahlen **Lambda**-Ausdrücke, die die Vergleichsoperationen (>) und (/=) berechnen.

## **5. Aufgabe** (4 Punkte)

Definieren Sie einen Lambda-Ausdruck, der die Länge von zwei Listen vergleicht ( $\leq$ ) und die Werte 1, 0 oder -1 zurückgibt, je nachdem, ob die erste Liste kleiner, gleich oder größer ist.

## 6. Aufgabe (6 Punkte)

- a) Vervollständigen Sie die in der Vorlesung definierten Lambda-Ausdrücke für Listen mit einer Funktion, die ein Element in einer Liste sucht und entsprechende Wahrheitswerte zurück gibt.
- b) Definieren Sie eine Lambda-Funktion, die ein Element aus einer Liste löscht bzw. der Semantik folgender Haskell-Funktion entspricht:

```
remove y [] = []
remove y (x:xs) | y==x = xs
| otherwise = x: remove y xs
```

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Lösungen sollen elektronisch (nur Whiteboard-Upload) abgegeben werden. Es ist keine verspätete Abgabe per Email erlaubt.